

Medieninformation

40/2018

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999

presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 13. März 2018

Weniger Unternehmensinsolvenzen bei gestiegenen Forderungen in Sachsen

Im Jahr 2017 wurden in Sachsen 918 **Unternehmensinsolvenzverfahren** gemeldet. Das waren 142 Verfahren bzw. 13,4 Prozent weniger als 2016. Die angemeldeten Forderungen der Gläubiger erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um 28,4 Prozent auf 1 201,3 Milliarden €, das entsprach durchschnittlich 1 308 470 € je Verfahren. Nach einem Anstieg im vorigen Jahr setzt sich somit der seit 2010 andauernde Abwärtstrend an Unternehmensinsolvenzen fort. Knapp 80 Prozent der Verfahren wurden eröffnet, reichlich 20 Prozent wurden mangels Masse abgelehnt.

Wie das Statistische Landesamt weiter mitteilt, waren gut 42 Prozent der betroffenen Unternehmen Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), die mit 58 Prozent (bzw. 697,2 Millionen €) den höchsten Anteil an den gemeldeten Forderungen erreichten. Weitere knapp 48 Prozent der Insolvenzen wurden von Einzelunternehmen gemeldet, nur 1,3 Prozent von Aktiengesellschaften (AG, KGaA). Im Wirtschaftsbereich Baugewerbe wurden die meisten Verfahren gemeldet (144 bzw. 16 Prozent), gefolgt von den Bereichen Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (131 bzw. 14 Prozent) sowie dem Gastgewerbe (109 Verfahren bzw. 12 Prozent) und der Erbringung von sonstigen wirtschaftliche Dienstleistungen (96 bzw. 10 Prozent).

Rund 58 Prozent der insolventen Unternehmen (535) waren weniger als acht Jahre¹⁾ wirtschaftlich tätig, darunter 293 Unternehmen weniger als vier Jahre. Der Anteil der Gläubigerforderungen der Gruppe „unter acht Jahre“ lag bei 30,9 Prozent.

¹⁾ einschließlich unbekannt

Auskunft erteilt: Petra Kothe, Tel.: 03578 33-3331

Daten sind für das Land Sachsen sowie für Kreisfreie Städte und Landkreise erhältlich.

Weitergehende Veröffentlichungen:

Statistischer Bericht: [D III 1 – vj 4/17](#)

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Auskunftsdienst
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1245
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für verschlüsselte / signierte E-Mails / elektronische Dokumente sowie De-Mail unter www.stla.sachsen.de/kontakt.htm

Insolvenzverfahren in Sachsen 2016 und 2017 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	Insgesamt		Veränderung zum Vorjahr in %	Unternehmen		Veränderung zum Vorjahr in %	Übrige Schuldner		Veränderung zum Vorjahr in %
	2016	2017		2016	2017		2016	2017	
Insgesamt¹⁾	5 929	5 400	-8,9	1 060	918	-13,4	4 869	4 482	-7,9
darunter									
Kreisfreie Städte	2 416	2 331	-3,5	475	402	-15,4	1 941	1 929	-0,6
Landkreise	3 485	3 046	-12,6	561	499	-11,1	2 924	2 547	-12,9
Art des Verfahrens									
eröffnet	5 094	4 630	-9,1	836	732	-12,4	4 258	3 898	-8,5
mangels Masse abgewiesen	823	755	-8,3	224	186	-17,0	599	569	-5,0
Schuldenbereinigungsplan	12	15	25,0	x	x	x	12	15	25,0
Voraussichtliche Forderungen in Millionen €	1 234,0	1 507,8	22,2	935,7	1 201,2	28,4	298,2	306,6	2,8

1) Einschließlich Insolvenzverfahren von Schuldern, die ihren Sitz oder Wohnsitz nicht in Sachsen haben, aber deren Insolvenzabwicklung in Sachsen erfolgt.

Unternehmensinsolvenzverfahren in Sachsen 2016 und 2017 in den am stärksten besetzten Wirtschaftsbereichen
